

d'MUUR VO MURI



Eine Postkarte im Jahr 1765
Heller markiert zeigt die alte Klostermauer im Bereich des Konventgartens.
Sie war ursprünglich als Schutz vor äusseren Einflüssen gedacht.
Die alte Klostermauer war sehr viel Höher als sie Heute noch ist.
Sie ist aber dennoch ein **wichtiges kulturhistorisches Erbe von Muri.**



Heutige Situation
Breits jetzt schon wird die Mauer als "Garten-tisch" benutzt.

Dabei wurden die bestehenden Bänke aus dem Konventgarten zur Mauer umgestellt.

Krizeleien zeichnen sich zudem auf der Mauerkrone ab.



Tafeltische für die Mauer von Muri:
Entlang der Mauer werden **neue rote Tafeltische** gesetzt.
Sie sollen die Zinnen im Wappen von Muri nachbilden.
Die roten Tafeln dienen als einladende **Sitzgelegenheit und Treffpunkt.**
Es entsteht eine spannende **Promenaden-Situation in Muri.**
Dazu können beliebige Stühle auf der Seite des Konventkartens dazugestellt werden.
Die Tafeln werden von den Restaurants gegenüber der Strasse bedient.
Die roten Tafeln werden aus **wasserfesten, roten Mehrschichtplatten** erstellt.

